

# Stimmungen

Pf. Matthias Schmidt 2003

GD-Thema: "Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Trauernden"

## SZENE I

Frühstückstisch. Die handelnden Personen treten nacheinander auf.

Clara: (Pfeift oder singt. Deckt sich den Tisch, sieht aus dem Fenster auf das Thermometer etc.)  
Schon 16 Grad heute früh. Das wird bestimmt ein schöner Tag. Gut, daß wir gerade heute mit unserer Klasse Zelten fahren.  
(Holt sich ein Marmeladenglas aus dem Schrank. Kostet.)  
Mmm. Himbeermarmelade. "Du darfst". Na davon mache ich mir jetzt ein schönes Brötchen. Ich nehme am besten das Glas für morgen früh mit.

Conny: (Kommt herein. schlecht gelaunt. Setzt sich an den Tisch. Stöhnt.)

Clara: Guten Morgen.

Conny: ...Morgen.

Clara: Milch?

Conny: Mmm. Geht zum Kühlschrank.  
Keine Cola mehr da?

Clara: Nimm doch Orangensaft.

Conny: Orangensaft mag ich nicht. Damit kannst du mich jagen. Das weißt du!

Clara: Ist ja gut, ich will dich nicht ärgern. (Singt vor sich hin, schmiert sich das Brötchen)  
(Macht sich Musik an.)

Conny: Stell das Gedudel ab!

Clara: Wenn's dich stört... Ich dachte, so ein bißchen Fröhlichkeit kann ja nicht schaden.

Conny: Hast du die zweite Iso-Matte eingepackt?

Clara: Weiß ich nicht. Ich glaube es.

Conny: Dann werden wir uns nachts obendrein noch den Hintern abfrieren.

Clara: Du, dieses Wochenende soll richtig schön werden.

Conny: Ist mir egal.

(beide schweigen.)

Clara: Machst du dir wirklich nichts aus Zelten.

Conny: Draußen schlafen kann ich auch im Garten.  
Penner schlafen draußen, anständige Menschen im Bett.

Clara: Das ist doch toll, mit den Leuten abends am Feuer sitzen?

Conny: Mit dir ganz besonders!!!

Clara: Man, du kannst einem ja die Laune verderben!

Conny: Dein Problem!

Clara: Jetzt müssen wir los, sonst kommen wir zu spät.

Conny: Wenn wir zu spät kommen, dann ist der Bus vielleicht schon weg.

Clara: Komm schon!

## **SZENE II**

Schuleingang. Zwei Grüppchen stehen links und rechts. Clara läuft auf „ihre Gruppe“ und begrüßt die anderen fröhlich.

Clara: Hey, ihr seht ja scharf aus.

S1: Hast du alles gefunden, was wir brauchen?

Clara: Natürlich. Ich habe sogar Mehl und Hefe mit, damit wir Fladenbrot backen können.

S2: Guck, mal! Nicole, hat eine echte Stalllaterne mit.

S1: Da können wir nachts im Zelt quatschen bis es wieder hell wird!

Conny stellt sich zu „ihrer Gruppe“, die mißmutig und ablehnend rumsteht. Ihre Gruppe grölt und macht blöde Bemerkungen.

S3: (Sieht Conny ankommen.) Wow, du siehst ja jetzt schon aus, wie drei Tage Regenwetter!

Conny: Hochwasser und Taifun möge kommen, wenn wir die Zelte aufbauen.

S4: Und die Streber sollen die Kakerlaken fressen.

S1: (aus der anderen Gruppe) Kakerlaken gibt's nicht im Freien nur in Häusern.

S3: Sie wissen natürlich wieder alles besser unsere vorbildlichen Dschungelforscher.

Conny: Ich fasse es nicht, drei Tage sollen wir mit denen mitten in der Wildnis aushalten!

S3: Die blanke Katastrophe!

S4: Noch schlimmer: der Super-Gau! Ich habe meinen Diskman vergessen.

Und muß mir nun das Gekicher die ganze Nacht anhören“

Lehrer Herr Z. kommt.

Herr Z: Guten Morgen! Seid ihr fertig?

Conny: Und wie!

Herr Z: Dann nehmt bitte eure Sachen und wir gehen zum Bus.

(Alle gehen ab.)

### **SZENE III**

Herr Z: Also, ich schlage vor, daß wir die Zelte hier im Kreis aufstellen. Wer kein Zelt aufbauen braucht, der geht Holz sammeln und baut in der Mitte das Lagerfeuer auf.

S4: Können wir nicht zwei getrennte Lager machen?

S1: Das wäre wirklich besser.

Herr Z: Warum?

S2: Na, die wollen doch eh' nicht mitmachen.

Herr Z: Wenn ihr es wollt, dann machen wir zwei Lager.  
Ich frage mich nur, ob wir die ganze Zeit so verbringen müssen?

### **SZENE IV**

Die Mitglieder der „Spaß“-Gruppe bereiten Folienkartoffen und eine Suppe über dem Feuer zu. Die „Frust“-Gruppe sitzt abseits und reibt sich mit Mückenschutz ein.

Clara: (zu S2) Koste mal! ... Ist sie schon gut gewürzt?

S2: Schmeckt prima, nur noch nicht ganz durch.

Clara: 5 Minuten noch, glaube ich.

S1: Rühre gut um, sonst brennt der Topf unten an.

S2: Ich lege inzwischen die Folienkartoffeln in die Glut. Reichen 10 Stück?

S1: Nimm ein paar mehr, die kann man später noch essen.

(andere Gruppe:)

S3: Eh, drei Biester haben mich schon in die Füße gestochen.

Sieh mal, solche dicken Dinger... Ob Mücken AIDS übertragen?

Conny: Nee, ganz bestimmt nicht. Aber Zecken sind gefährlich.

S4: Nazis auch.

(Gelächter)

S4: Gut, daß du Mückencreme mitgenommen hast. Dann kommen wir wenigstens mit heiler Haut davon.

Conny: Das riecht aber gut...

S3: Ich weiß ja nicht, was du so für Vorlieben hast ....  
für meinen Teil stelle ich fest: Mückencreme stinkt!

Conny: (zeigt zum Feuer) Ich meine da drüben.

S3: Stimmt.

Clara: Wollt ihr kosten?

S3: Naja....

Conny: Ist das auch nicht giftig?

S1: Also, wenn ihr nicht wollt...

S4: Los kommt, Hunger ist schließlich schlimmer als Heimweh!

S2: Ihr müßt aber die Mückencreme mitbringen!

(gehen ans Feuer, kosten etc.)

Herr Z: Darf man?

Conny: Mückencreme?

Clara: Suppe?

S2: Folienkartoffeln?

Herr Z: Alles! Ist doch klar!